Kinder der Karl-Wagenfeld-Schule spenden für Afrika-Projekt

Stolz waren die Kinder der 3b der Stromberger Karl-Wagenfeld-Schule, als sie Dr. Diall in seiner Praxis aufsuchen durften. Mit dabei hatten sie eine Spende über 100€, die sie dem „Afrika-Projekt" des Mediziners zukommen ließen. Ein Teil des Geldes stammt aus dem Erlös des Cafés, welches die Eltern der 3b zum letzten Elternsprechtag der Karl-Wagenfeld-Schule organisiert hatten. Bei einem gemeinsamen Frühstück der Klasse wurde der Betrag seitens der Eltern dann großzügig auf 100 € aufgestockt. Dr. Diall unterstützt damit das afrikanische Dorf Koumaga in Mali. Neben der Finanzierung von Lebensmitteln und Medikamenten hilft sein Projekt auch beim Bau von Brunnen und einem Hangar.